

PFARRBRIEF

St. JOHANNES FLOSS

Ausgabe 2/2025

www.pfarrei-floss.de

03.02.2025 – 02.03.2024



Lachen ist gesund !

*Lachen ist gesund.
Humor ist gesund.
Denk öfter an deine Gesundheit.
Durch Sorgen machst du
dir Falten
ins Herz und ins Gesicht.*

*Lachen befreit.
Humor entspannt.
Lachen kann erlösen
vom falschen Ernst.
Lachen ist die beste
Kosmetik fürs Äußere
und die beste Medizin
fürs Innere.*

*Humor
gibt ein Gespür für die Dinge,
wie sie sich zueinander verhalten
und wieviel Gewicht ihnen zu-
kommt.*

*Lachen und Humor entlasten.
Sie verringern Spannungen,
befreien vom erdrückenden
Ernst.
Lachen und Humor
sind die besten Mittel
gegen Vergiftung
von Geist und Herz.
Lachen und Humor
machen den Weg frei
zu ungeahnter Lebensfreude.*



HUMOR

**macht nicht
lächerlich,
lehrt aber
Lächeln.**



Wir feiern Gottesdienst

04.2. Dienstag – Hl. Ansgar, Hl. Blasius, Hl. Rabanus M
09:00 Hausfrauen – Gottesdienst

05.2. Mittwoch – Hl. Agatha, Jungfrau, Martyrerin
15:30 Seniorenheim: Heilige Messe
Spendung des Blasiussegens

06.2. Donnerstag – Hl. Paul Miki und Gefährten
18:00 Rosenkranz und Heilige Messe
Jene Pfarrangehörige schließen wir
Namentlich ein, die in den vergange-
nen 10 Jahren im Monat **Januar**
aus dieser Welt geschieden sind

Wir beten auch im Anliegen des Internationalen Tages
gegen Menschenhandel

07.2. 16:00 Wege-Gottesdienst und außerschulische Ka-
techese zur Erstbeichte und Erstkommunion



*Wir bringen uns
um, wenn wir uns
um den Sonntag
bringen. Die Eu-
charistiefeier ge-
hört zum Sonntag*

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 8. Februar 2025

17:30 Rosenkranz – Um jene
Freude am HERRN, die
unsere ganze Kraft ist

**18:00 Sonntägliche
Eucharistiefeier**

**musikalisch gestaltet
von „All Generations“
Leitung: Marion
Elling-Birkhan**



Sonntag, 9. Februar 2025

**10:00 Sonntägliche
Eucharistiefeier**

11.2. Dienstag – Unsere Liebe Frau in Lourdes

09:00 Hausfrauen – Gottesdienst

13.2. Donnerstag – in der Nikolauskirche !

18:00 Rosenkranz und Heilige Messe



6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 15. Februar 2025

17:30 Rosenkranz – Um die Gaben des Heiligen Geistes

18:00 Sonntägliche Eucharistiefeyer

Sonntag, 16. Februar 2025

10:00 Sonntägliche Eucharistiefeyer

18.2. 09:00 Hausfrauen – Gottesdienst

19.2. 15:30 Seniorenheim: Heilige Messe

21.2. Freitag – Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenl.

16:00 Wege-Gottesdienst und außerschulische Katechese zur Erstbeichte und Erstkommunion



Eine Kindheit, die Freude an GOTT erlebt und kennengelernt hat, ist eine ziemlich unverwüsthliche Glaubens- und damit Lebensgrundlage

7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 22. Februar 2025

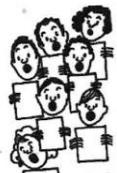
17:30 Rosenkranz – Schließen wir unsere Kranken ein

18:00 Sonntägliche Eucharistiefeyer

Sonntag, 9. Februar 2025

10:00 Sonntägliche Eucharistiefeyer

**musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Leitung: Elisabeth König**



25.2. Dienstag – Hl. Apostel Matthias, Hl. Walburga
09:00 Hausfrauen – Gottesdienst

27.2. Donnerstag – in der Nikolauskirche !
18:00 Rosenkranz und Heilige Messe



8. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 1. März 2025

17:30 Rosenkranz – Um Glück, Freude und Humor

18:00 Sonntägliche Eucharistiefeier

Sonntag, 2. März 2025

10:00 Sonntägliche Eucharistiefeier

Familien – Gottesdienst

Die Familien mit ihren Kindern sowie Erstkommunionkinder, Gefirmte und Junge Leute laden wir eigens und herzlich zur Mitfeier ein.

Die Mädchen und Buben dürfen gerne im **Faschings-Kostüm** und **maskiert** diesen Sonntagsgottesdienst mitfeiern !

Musikalisch gestaltet von den **Kirchenmäusen**, Leitung Felicia Krauß und Florian Schieder, Orgel, E-Piano



1. Selig, die über sich selbst lachen können – sie werden immer genug Unterhaltung finden.
2. Selig, die sich selbst nicht immer ernst nehmen – sie werden weise sein.
3. Selig, die sich nicht hinter Masken verbergen müssen – sie werden von ihren Mitmenschen geschätzt werden.
4. Selig, die eine Maus von einem Elefanten zu unterscheiden wissen – sie werden im Leben viel erreichen.
5. Selig, die es verstehen, die kleinen Dinge ernst und die ernstesten Dinge gelassen zu nehmen – sie werden vor Herzinfarkten verschont bleiben.
6. Selig, die hinter allen Gestalten dieser Welt Gott erkennen und lieben – sie werden Persönlichkeiten mit Ausstrahlungskraft sein.



Gottesdienstordnung

Dienstag, 04.02. Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse, Geburtstage
Januar

Mittwoch, 05.02. Hl. Agatha

15:30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim mit Blasiussegen

Donnerstag, 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten

18:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe, Verstorbene Januar

Freitag, 07.02. Freitag der 4. Woche im Jahreskreis

16:00 Uhr Katechese mit "Wege-Gottesdienst"

Samstag, 08.02. Hl. Hieronymus Ämiliani und Hl. Josefine Bakhita

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse, es singt **All Generations**

Sonntag, 09.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 11.02. Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse

Donnerstag, 13.02. Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe in der
Nikolauskirche

Samstag, 15.02. Samstag der 5. Woche im Jahreskreis

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 18.02. Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse

Mittwoch, 19.02. Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis

15:30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Freitag, 21.02. Hl. Petrus Damiani

16:00 Uhr Katechese mit "Wege-Gottesdienst"

Samstag, 22.02. KATHEDRA PETRI

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23.02. 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, es singt der Kirchenchor

Dienstag, 25.02. Dienstag der 7. Woche im Jahreskreis

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse

Donnerstag, 27.02. Hl. Gregor von Narek

18:00 Uhr Hl. Messe in der Nikolauskirche

Samstag, 01.03. Samstag der 7. Woche im Jahreskreis

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 02.03. 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Uhr Faschings-Familiengottesdienst, es singen die
Kirchenmäuse

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum von **03.03.2025 bis 23.03.2025** Veröffentlichungen und Messintentionen müssen bis **19.02.2025 im Pfarrbüro gemeldet** sein.



Für die Renovierung unserer
altehrwürdigen St. Nikolaus Kirche sowie
für die Aufgaben und Ausgaben unserer
Pfarrgemeinde wurden in den vergangenen

Wochen folgende Beträge gespendet: 70/ 21/ 100/ 30 €. Wir
haben dafür zu danken und auch jenen Mitchristen und
Pfarrangehörigen, die ihr verbunden sein immer wieder auch
finanziell bekräftigen und mittragen. Von ganzem **Herzen
kräftig Vergelt`s GOTT. ER segne und lohne es Ihnen
überreich.**

Wir gedenken unserer Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Februar

- 2015: Margarethe Hausner; Johann Götz; Johann Völkl;
Theresia Bäuml; Alfons Wirth
- 2016: Werner Biersack
- 2017: Hans Hausner; Fritz Traub; Anna Wirth
- 2018: Gislinde Braun; Maria Lang
- 2019: Franziska Volkmer; Anna Hautsch
- 2020: Margareta Simbeck; Albert Dittmann; Barbara Kraus
- 2021: Rudolf Schönweitz; Günter Stich; Katharina Müller;
Katharina Leinhäupl; Reinhold Pschierer
- 2022: Winter Michael
- 2023: Betty Schell; Marie Luise Herrmann; Johann Landgraf;
Max Schaller; Anneliese Meierhöfer; Georg Winter;
Helga Burger; Ingeborg Langer
- 2024: Maria Nasser; Theresia Vogler

Herr gib ihnen die ewige Ruhe



Briefmarken aller Werte und Arten
(auch von der täglichen Post)
mit etwa ½ cm breiten Rand ausschneiden

Telefon Karten, alte **Postkarten**
nicht mehr gebrauchte
Brillen und **Hörgeräte**

Bitte ins Pfarr-
büro bringen Sie
können damit
Menschen helfen
Wir leiten es wei-
ter in die Mission

**Während der Weihnachtszeit wurden in unserer
Pfarrgemeinde insgesamt folgende Beträge gespendet**

2017 haben die SternsingerInnen gesammelt	6.070 Euro
2018 haben die SternsingerInnen gesammelt	7.700 Euro
2019 haben die SternsingerInnen gesammelt	7.250 Euro
2020 haben die SternsingerInnen gesammelt	8.344 Euro
2021 haben Flosser MitchristenInnen gespendet	4.195 Euro
2022 haben Flosser MitchristenInnen gespendet	1.900 Euro
2023 haben die SternsingerInnen gesammelt	8.120 Euro
2024 haben die SternsingerInnen gesammelt	8.200 Euro
2025 haben die SternsingerInnen gesammelt	7.629 Euro

200 Euro	von den Vereinigten Sparkassen dem Kirchenchor
100 Euro	von den Vereinigten Sparkassen für den Katholischen Männerverein Floß
275 Euro	Vereinigte Sparkassen für die Eltern-Kind-Gruppe
222 Euro	vom Kreisausschuß des Landkreises NEW zur Förderung des Kinder- und Jugendchores Floß
250 Euro	von der Raiffeisenbank Floß dem Seniorenkreis zur Gestaltung der Nachmittage und Treffen
250 Euro	von der Volksbank Floß für die Sanierung unserer Pfarrkirche – Kirchendach und –Turm
595 Euro	von der Volksbank Floß aus den Zuwendungen und Spenden beim Adventsingens für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens
250 Euro	von der Volksbank Floß unserem Kindergarten Johannes Maria Vianney
250 Euro	von der Volksbank Floß dem Seniorenkreis zur Gestaltung der Nachmittage und Treffen
500 Euro	vom Seniorenkreis für das Pfarrzentrum/Pfarrsaal

- 1.885 Euro** konnten an **ADVENIAT** weitergeleitet werden
209 Euro aus den **Opferkästchen** unserer Kinder
319 Euro an **MISSIO** für die Afrika-Kollekte an Dreikönig
2.350 Euro zusätzliche Spenden für Kirchliche Hilfsprojekte
540 Euro Weihnatskollakten für die Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde
285 Euro wurden bisher für's **Kerzenopfer** gespendet

Für Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde wie auch für die Sanierung unseres Kirchturmes und die Nikolauskirche
 70 / 21 / 100 / 30 / 25 / 100 / 10 / 50 / 10 / 50 / 20 / 10 / 10 / 30 / 100 / 1.200 / 10 / 70 / 70 / 50

Welch mächtiger Ausdruck christlicher Nächstenliebe so vieler Pfarrangehöriger. Welch ein Glaube und dieses Verbundensein mit dem HERRN müssen Sie doch beseelen, dass Sie so hochherzig geben und so opferbereit helfen und sich derart einbringen und finanziell engagieren. Alle Anerkennung, Wertschätzung und Hochachtung. Als Pfarrer und wie auch in SEINEM Namen danke ich aus ganzem Herzen und überbringe auch auf diesem Wege ein kräftiges und mächtiges

Vergelt's GOTT vielfältigst und überreich!



Vinzenz Lehner hat mit seinen Helfern den „live-stream“ erstellt zum Trauergottesdienst für unseren André Gleißner. Unvorstellbar, diese derart zeitaufwändige und technisch echt herausfordernde Arbeit. Darum konnte diese Trauerfeier auch so ansprechend, beeindruckend und würdevoll in unserer Pfarrkirche gestaltet und erlebt werden.

Auch in unser aller Namen herzlichsten Dank für dieses hervorragende Engagement und ein kräftiges und mächtiges Vergelt's GOTT vieltausendmal.

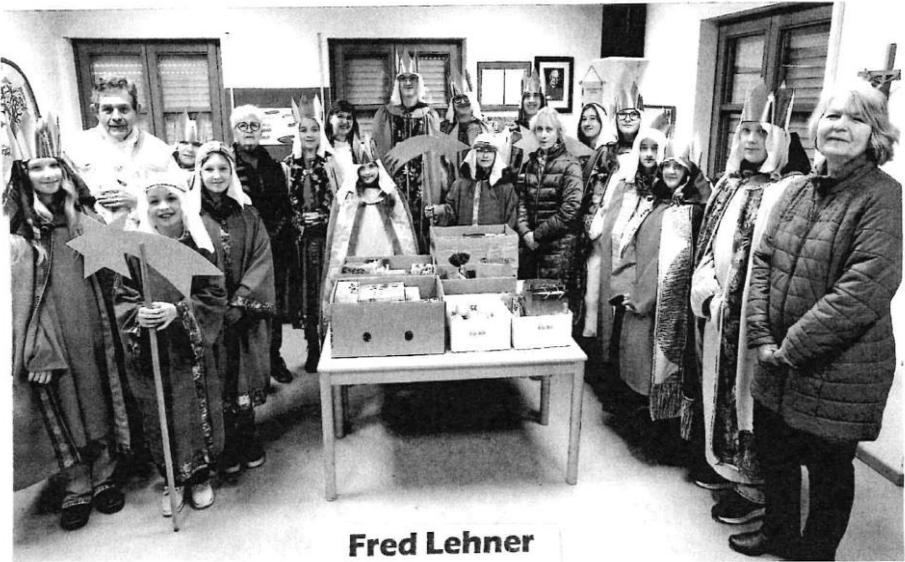
Sternsinger und Sternsingerinnen mit Begleitenden

- Grp. 1** Jasmin Hösel, Lukas Blödt, Leander Schwarz
Alexandra Oppitz mit **Bianca Kraus + Michaela Blödt**
- Grp. 2** Antonia Fischer, Laura Barth, Lucy Gleißner, Lisa Barth
mit **Katrin Barth**
- Grp. 3** Jermyn Jacob, Ruben Ghazaryan, Jakob Lehner, Ella
Oppitz mit **Anahit Ghazaryan, Andrea Mutterer, Mayis
Ghazaryan**
- Grp. 4** Hannah Buchner, Sarah Stetter, Lisa Stetter, Jette Schmidt,
Samira Girke mit **Katja Buchner, Jana Schmidt, Carmen
Stetter**
- Grp. 5** Philipp Fischer, Valentina Gralla, Antonia Schenk, Emma
Baer mit **Elisabeth Lehner, Angelika Sellmeyer, Georg
Ettl**
- Grp. 6** Ben Gailitzdörfer, Sebastian Helgert, Lukas Striegl, Leon
Spickenreuther mit **Ludwig Helgert und Josef Bachmayer**
- Grp. 7** Verena Barth, Felix Frank, Fabian Frank, Tamino Hacker
mit **Gabi Frank**



Fred Lehner

Bei der Sammelaktion der Sternsinger in Markt und Flosser Land gab es nicht nur Geld. Die „Heiligen Drei Könige“ bekamen mit ihren Begleitern auch reichlich Süßigkeiten aller Art für ihren ehrenamtlichen Dienst. Einen Teil davon spendeten sie der Flosser Tafel, einer Nebenstelle der Weidener Tafel. Nach dem Festgottesdienst zur „Erscheinung des Herrn“, zu dem sich alle Sternsinger noch einmal in ihren Gewändern trafen, übergaben sie diese an die Vertreterinnen mit Eli Dreßler und Ingrid Lehner. Beide waren voll des Lobes über diese großzügigen Gaben.



Fred Lehner

7.629 Euro sind heuer beim Sternsingen zusammengekommen und an für Projekte des Hilfswerkes gespendet worden. Man hält es kaum für möglich, noch dazu, wo diesmal weniger SternsingerInnen im Einsatz waren und Orte im Flosser Land nicht besucht werden konnten. Unvorstellbar auch das unendlich Gute, das damit gestiftet und gewirkt werden kann. Ein unermeßlicher Segen. Um so inniger und herzlicher aller Dank an die 28 Sternsingerinnen und Sternsinger wie auch die 15 Begleitenden sowie Christa Neubeck, Sandra Neubeck Weiser mit Christine und Stefan Sailer für ihr Engagement in der Organisation und Durchführung. **Vergelt's GOTT** vieltausendmal, kräftigst, mächtigst und überreich.

JESUS,
Du bist die WAHRHEIT,
nach der ich verlange,
BE - WAHRE mich.

JESUS,
Du bist die FÜLLE,
die ich erstrebe,
ER - FÜLLE mich.

JESUS,
Du bist die FREUDE,
die ich ersehne,
ER - FREUE mich.

JESUS,
Du bist die FREIHEIT,
die ich begehre,
BE - FREIE mich.

JESUS,
Du bist das LICHT,
das ich brauche,
ER - LEUCHE mich.

JESUS,
Du bist das LEBEN,
von dem ich lebe,
BE - LEBE mich.

JESUS,
Du bist der WEG,
den ich suche,
BE - WEGE mich.

JESUS,
Du bist die LIEBE,
die ich erhoffe,
LIEBE mich.

Kleine Ursache – große Wirkung

Oft ist es nur ein gutes Wort,
das uns erfreut oder vielleicht
sogar den Tag rettet.

Ab und zu sehnt sich unser Herz
geradezu nach guten Worten,
die unsere Sorgen verscheuchen
und uns den Grauschleier
von der Seele wischen.

Und manchmal ist es gerade
so ein kleines Wort, durch das Gott
uns Großes sagen möchte.

Gott sagt:

„In meinen Augen bist du wertvoll,
und ich habe dich lieb.“

Die Bibel: nach Jesaja 43,4



ich kann dem Leben nicht mehr Tage geben

„Du bist so jung wie deine Zuversicht. Jugend ist nicht ein Lebensabschnitt, sie ist ein Geisteszustand. Sie ist Schwung des Willens, Regsamkeit der Phantasie, Stärke der Gefühle, Sieg des Mutes über die Feigheit, Triumph der Abenteuerlust über die Trägheit. Niemand wird alt, weil er eine Anzahl Jahre hinter sich gebracht hat. Man wird nur alt, wenn man seinen Idealen Lebewohl sagt. Mit den Jahren runzelt die Haut, mit dem Verzicht auf Begeisterung aber runzelt die Seele. Sorgen, Zweifel, Mangel an Selbstvertrauen, Angst und Hoffnungslosigkeit, das sind die langen, langen Jahre, die das Haupt zur Erde ziehen und den aufrechten Geist in den Staub beugen.

Ob siebzig oder siebzehn, im Herzen eines jeden Menschen wohnt die Sehnsucht nach dem Wunderbaren, das erhabene Staunen beim Anblick der ewigen Sterne und der ewigen Gedanken und Dinge, das furchtlose Wagnis, die unersättliche kindliche Spannung, was der nächste Tag bringen möge, die ausgelassene Freude und Lebenslust. Du bist so jung wie deine Zuversicht, so alt wie deine Zweifel, so jung wie deine Hoffnung. Solange die Botschaft der Schönheit, Freude, Kühnheit, Größe, Macht von der Erde, den Menschen und dem Unendlichen dein Herz erreichen, solange bist du jung. Erst wenn die Flügel nach unten hängen und das Innere deines Herzens vom Schnee des Pessimismus und vom Eis des Zynismus bedeckt sind, dann erst bist du wahrhaft alt geworden.“

Albert Schweitzer

aber den Tagen mehr Leben !



Die Kinder müssen einen Aufsatz schreiben mit dem Thema: "Die Katze". Bärbel schreibt: "Wir können uns zu Hause keine Katze halten, weil unser Vater einen Vogel hat."

Humor
ist der Knopf, der verhindert,
dass uns der Kragen platzt

**FREUDE
IST
DIE GROSSE
WÄSCHE
DES HERZENS**



„Ich will Ihnen verraten,
was Ihnen fehlt: Gottes-
dienstbesucher!“

„Vati, gell, es stimmt doch, daß
du ein Pessimist bist“, meint der
kleine Fritz.

„Wieso?“ -

„Nun, wir haben in der Schule
gehört, daß es Pessimisten und
Optimisten gibt. Und unser Leh-
rer hat gesagt, daß die Pessimisten
immer schwarz sehen.“

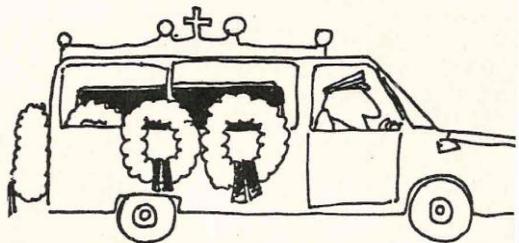
Vater: „Und wieso soll ich ein
Pessimist ein?“

Fritz: „Weil du doch unseren
Fernseher nicht ange-
meldet hast!“

FAHRBARE CHRISTEN!

Es war vor etwa zwanzig Jahren,
da wurde zur Kirche er gefahren.
Mit Wasser wurde er begossen;
inzwischen Jahre sind verflossen.
Erstkommunion, wie es ist Brauch,
folgte sodann, die Firmung auch.
Doch mit zunehmenden Jahren,
begann er kirchlich einzusparen,
bis es dann die Liebe war,
die ihn führt zum Traualtar.
Das Auto festlich ist geschmückt,
gebetet wird um Eheglück.
Und mit blankgeputztem Wagen,
wird auch der Sprößling vorgefahren.
Ich wünsch dir, Christ, in allen Jahren,
daß du mögst einmal den e r - fahren,
der mit dir durchs Leben geht,
der dich liebt und auch versteht.
Und wenn du bist auf letztem Weg,
ER ist das Ziel, das nie vergeht!

r. h.



Fachstelle für pflegende Angehörige im östlichen Landkreis

Laut dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention werden in Bayern 8 von 10 Pflegebedürftigen zu Hause gepflegt, meist von ihren Angehörigen. Die pflegenden Angehörigen übernehmen eine Mammutaufgabe, die ihnen viel abverlangt. Häufig geraten sie an ihre Grenzen, ihre eigenen Bedürfnisse rücken in den Hintergrund und die Versorgung und Pflege des Angehörigen wird zum Lebensmittelpunkt.

Aus diesem Grund haben die ILE Kommunen im Naturparkland Oberpfälzer Wald (Teilnehmende Kommunen: Eslern, Floß, Flossenbürg, Leuchtenberg, Moosbach, Tannesberg, Vohenstrauß, Waldhaus) gemeinsam mit der Caritas-Sozialstation Vohenstrauß eine Fachstelle für pflegende Angehörige ins Leben gerufen. Angeboten wird eine Beratung in allen Anliegen rund um die Pflege, Betreuung zu Hause sowie zur Pflegeversicherung. Die Fachstelle unterstützt außerdem bei anfallendem Schriftverkehr. Zudem werden alle notwendigen Kontakte zu den vorhandenen Hilfsangeboten, Pflegeeinrichtungen und Vereinen hergestellt.

Die Fachkräfte Andreas Wagnmüller, bzw. stellvertretend Tamara Bauer sind zu den Sprechzeiten in den jeweiligen Rathäusern vor Ort, Termine zu anderen Zeiten oder Hausbesuche sind nach Absprache möglich. Für die Sprechstunden ist keine Voranmeldung notwendig.

Die Fachstelle ist telefonisch zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag

08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mobil: 0151 / 18 94 93 48

Fax: 09651 / 914 05

Mail: fachstelle@caritas-vohenstrauss.de

**CARITAS Fachstelle
für pflegende Angehörige
im östlichen Landkreis**





Herzliche Einladung zu unserer Faschingsfeier am **Samstag, den 8. Februar**, um **14 Uhr** im Pfarrsaal. Freut euch auf einen schwungvollen Nachmittag mit einem besonderen Highlight: dem Auftritt der **großen Prinzengarde aus Pleystein**. Für die musikalische Umrahmung sorgt **Gerhard Schmidt aus Erbendorf**.



Am **Donnerstag, den 6. März**, um **14 Uhr** erwartet uns ein ganz besonderer Gast: **Schwester Teresa** gestaltet den Nachmittag unter dem inspirierenden Motto „**Lebe, lache, liebe**“.

Die lebensfrohe und energiegeladene Ordensfrau ist bekannt für ihre mitreißende Persönlichkeit. Mit ihrem einzigartigen Redetalent und ihrer Begeisterung für den Glauben schafft sie es, Menschen zu berühren.

Schwester Teresa war bereits zu Gast in den Talkshows von **Beckmann** und **Markus Lanz** und beeindruckte beim Quiz von **Jörg Pilawa**, wo sie 100.000 € erspielte.

Nicht Mitglieder des Seniorenkreises, die Interesse an diesem Vortrag zeigen, sollen sich bitte bei Marlene Noetzel unter der Tel. 09603/2132 bis **spätestens 23.2.25** zwecks der Planung melden.



Faschings-Winterwanderung am Freitag, 07. Februar 2025. Abmarsch um 18 Uhr am kath. Pfarrheim zur Wanderung nach Plankenhammer. Danach gemütliches Beisammensein im Gut Plankenhammer.

Treffen für „Nichtwanderinnen“ um 19:15 Uhr im Gut Plankenhammer. Nichtmitglieder sind sehr herzlich willkommen und **Masken erlaubt! Anmeldung bis spätestens Montag 03.02.2025 unter Tel. 0160/ 6730197**

Im Jahr 2025 findet am 27. April die Jubelkommunion in unserer Pfarrei statt. In diesem Jahr laden wir folgende **Geburtsjahrgänge** herzlich zu ihrem **Jubiläum** ein:

25 Jahre: Jahrgang 1990/91
50 Jahre: Jahrgang 1965/66
60 Jahre: Jahrgang 1955/56
70 Jahre: Jahrgang 1945/46
75 Jahre: Jahrgang 1940/41
80 Jahre: Jahrgang 1935/36



Da in der Pfarrei keine aktuellen Adressen vorliegen, ist es **nicht möglich die Jubilare persönlich einzuladen**. Bitte informieren Sie auch Freunde und Bekannte, die nicht mehr in unserer Pfarrei wohnen. **Anmeldung zur Jubelkommunion im Pfarrbüro ausschließlich zu den Bürozeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr** oder per Mail unter st-johannes.floss@bistum-regensburg.de

Bürostunden im Pfarrhaus:

Pfarrer-Jakob-Raß-Zentrum 2

dienstags von 9 bis 12 Uhr

donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Telefon: 09603-770

Fax: 09603-8284

eMail: st-johannes.floss@bistum-regensburg.de Internet: www.pfarrei-floss.de

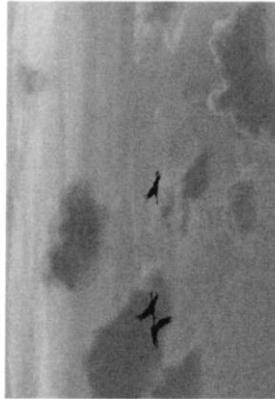
CARITAS-SOZIALSTATION: Telefon 09603-91220

Bankverbindungen: Pfarrei: Raiffeisenbank DE47 7536 2039 0000 7013 43

Sparkasse: DE38 7535 1960 0240 0902 74

Volksbank: DE51 7539 0000 0100 3831 63

Nikolauskirche: Raiffeisenbank DE38 7536 2039 0200 7013 43



©Judith Ossowicki

WEIT.ER.LEBEN.

Exerzitien im Alltag
Fastenzeit 2025
im Haus Werdenfels

„Gott lässt sich suchen und finden in allen Dingen.“ (Ignatius von Loyola). Daher kann gerade der Alltag mit seinen Freuden und Zumutungen auch als „Ort der Gegenwart Gottes“ entdeckt werden.

Wir laden Sie ein, persönlich und - nach Wunsch - von einer Weggemeinschaft unterstützt, einen Suchweg durch die Fastenzeit zu gehen, um Gott in allen Dingen zu finden. Dabei dürfen wir glauben, dass wir vor allen Dingen von Ihm gesucht werden. Lassen wir uns von Ihm finden!

Informationsabend:

Montag, 24.02.2025, 19.00 Uhr

Aschermittwoch: Beginn der Exerzitien

Es gibt zwei Möglichkeiten der Begleitung:
Gruppentreffen oder Einzelbegleitung

Das Gruppentreffen dient dem Austausch und der gegenseitigen Ermutigung. Es wird Raum für Fragen geben. Wir werden jedes Treffen mit einem gemeinsamen Abendgebet abschließen. Der Gruppenabend findet über Zoom statt.

Die Einzelbegleitung ermöglicht einen persönlicheren Blick auf den je eigenen Weg.

Gruppentreffen: immer montags, 19.00 Uhr

- 24.02.2025 (Informationsabend)
- 10.03.2025
- 17.03.2025
- 24.03.2025
- 31.03.2025
- 07.04.2025
- 14.04.2025
- Ostermontag - kein Treffen
- 28.04.2025 Abschluss

Begleitung: Sr. Magdalena Morgenstern

Ursula Scheid

Einzelbegl.: Elisabeth Paukner

Ursula Scheid

Kosten: Werdenfelser ExiA - Mappe

Impulse 10 € / Lieder 6 €

Anmeldung/ Kurskalender

Bestellung: www.haus-werdenfels.de



HAUS WERDENFELS

Stille - Meditation - Begegnung - Exerzitien

Waldweg 15 · 93152 Nittendorf

Telefon 09404 9502-0

Telefax 09404 9502950

buero@haus-werdenfels.de



KEB
Katholische Erziehungsbildung

Ein Mann kommt in die Tierhandlung und schaut sich interessiert um. Als er einen Papagei entdeckt, fragt er ihn: „Na, Dummerchen, kannst du auch sprechen?“ Darauf der Vogel: „Klar, Dickerchen, kannst du auch fliegen?“



Im Sakramentenunterricht fragt der Pfarrer nach den sichtbaren Zeichen des Taufsakraments. Da hat Gerda Erfahrungen gemacht: „Kaffee und Kuchen.“

Der Lehrer nimmt die Monatsnamen durch und spricht auch über die Eigenschaften der Monate.

„Der kalte Januar, der heiße Juli...“

„Wer weiß noch etwas?“

Der Hans meldet sich:

„Der dumme August!“

Wir laden ein!

Unter dem Motto: „Wenn du fröhlich bist....“
sind junge Frauen und Familien mit Kindern
von 0 - ca. 10 Jahren zu einem **Familiennachmittag**
mit Kaffee und Kuchen, Musik und Spielen eingeladen.

Am Sa, 22. Februar 2025

Von 15 - 17 Uhr

Im kath. Pfarrheim

Verkleidung willkommen bei
Klein und Groß!
Mit Auftritt
der TV-Tanzbambinis!

Um besser planen zu können,
bitten wir um Anmeldung bis spätestens Mo, 17.02. bei
Anita Schimmerer Tel.: 0170/7192210 oder
Christina Schaller Tel.: 0160/6730197.

